

Antrag Nr. 11-F-01-0005

SPD

Betreff:

Mauritiusgalerie
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.01.2011-

Antragstext:

Wie im Dezember presseöffentlich angekündigt, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden über ihre Gesellschaft WVV Wiesbaden Holding GmbH, die seit fast fünf Jahren leer stehende Mauritiusgalerie und das dazugehörige Areal von der Luxemburger Firma Rock Ridge gekauft. Auf einer Grundstücksfläche von 5.999 m² beheimatet das Objekt „Mauritiusgalerie“ eine Mietfläche von 13.477,13 m² (davon Einzelhandel/Passage 6.883,89 m², davon Lager 1.068,24 m², davon 16 Wohneinheiten 1.115,00 m², davon Hotel mit 149 Gästezimmern 4.410,00 m²). „Mit dem Kauf ergeben sich weitere Handlungsoptionen für die Weiterentwicklung unserer Innenstadtflächen“ so der Oberbürgermeister.

Daher möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen die Mauritiusgalerie zukünftig durch das Stadtmuseum und / oder durch die Stadtbibliothek nutzbar sein könnte. Insbesondere sind

- die grundsätzliche Eignung der Räumlichkeiten sowie die architektonischen bzw. baulichen und statischen Voraussetzungen,
- der jeweilige Raumbedarf und ggf. eine notwendige Reduzierung bzw. Einschränkung desselben beim Stadtmuseum bzw. der Bibliothek,
- die anfallenden Kosten notwendiger Umbaumaßnahmen

für die beiden Einrichtungen separat, aber auch die Möglichkeit der Unterbringung beider Einrichtungen in der Mauritiusgalerie zu prüfen und mit den absehbaren Vorzügen und Nachteilen in Abwägung darzustellen.

Wiesbaden, 26.01.2011